

Gürtelprüfung bei Rhein- Berg-Karate

Bergisch Gladbach (kli). Jetzt begann der erste Prüfungsmarathon 2011 für 33 Karateka bei Rhein-Berg-Karate. Gürtelprüfungen sind im Verein ein fester Bestandteil der Karate-Ausbildung. Genau wie die Trainer, die alle den "schwarzen Gürtel" tragen, möchten die Schüler eines Tages auch diese höchste Auszeichnung im Karatesport erringen. Gürtel sind nicht eine Zierde des Karate-Anzug (Gi) und ohne Bedeutung, sondern sie dokumentieren das Leistungsniveau des Karate-Schüler auf visuelle Art. Je dunkler die Gürtelfarbe, desto näher kommt der Schüler seinem primären Ziel.

Alle Prüflinge, alle im Alter zwischen 5 und 44 Jahre, wurden über einen langen Zeitraum durch das Trainer-team Heimann, Tsurtsunia und Milner auf die anstehenden Prüfungen vorbereitet. Trotz einiger Hürden schafften alle das angestrebte Ziel. 15 Weißgurte tragen jetzt den gelben Gürtel. Vier Teilnehmer schafften den orangen und 10 Karateka den grünen Gürtel. Den Einstieg in die Oberstufe konnten drei Prüflinge mit dem blauen und violetten Gürtel abschließen. Ein Karateka erreichte den zweiten von drei braunen Gürtelgraden und ist damit Anwärter auf den „Schwarzen Gürtel“.